



## **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

## **Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2016**

Das Protokoll vom 14.11.2016 wurde einstimmig bestätigt.

## **Zu TOP 4 Baubeschluss zur Erneuerung der K 6741, Abschnitt 010, 2. Bauabschnitt (2. BA) von Neuendorf im Sande bis zum Ortseingang Buchholz. Vorlage: 001/2017**

Frau Gläsmer begründete die Notwendigkeit des Ausbaus der Straße. Die Maßnahme ist bereits durch den Grundsatzbeschluss bekannt. Sie erläuterte die Technologie des Ausbaus. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind mit der UNB abgesprochen. Für die Maßnahme wurden bereits 2015 Fördermittel beantragt (alter Fördersatz 50 %). Dieser Antrag wurde auf 75 % Förderung (neuer Fördersatz) aktualisiert. Der im Haushaltsplan 2017 enthaltene Eigenanteil für die Maßnahme beträgt 486.911 €.

Der Fachausschuss hat der Maßnahme einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Zu TOP 5 Baubeschluss zur Erneuerung der K 6715, Abschnitte 020 und 030, Ortsdurchfahrt (OD) Kummerow der Stadt Friedland. Vorlage: 006/2017**

Frau Gläsmer führte aus, dass die OD Leißnitz bereits realisiert ist. Die Straße ist nach dem Ausbau zur Abstufung vorgesehen. Die OD Kummerow wurde seit 1999 lediglich instand gesetzt. Es bestehen Probleme bei der Ableitung von Regenwasser. Es erfolgt keine zusätzliche Flächenversiegelung. Die Maßnahme ist mit der Gemeinde abgesprochen; eine entsprechende Vereinbarung wurde abgeschlossen. Baubeginn für den Abschnitt 020 ist Juli 2017 (Fertigstellung voraussichtlich Ende Oktober 2017), Baubeginn für den Abschnitt 030 ist April 2017 (Fertigstellung voraussichtlich August 2017).

Fördermittel wurden beantragt, aber durch den Zuwendungsgeber noch nicht zugesichert. Die Stadt Friedland leistet eine Kostenerstattung von 80,7 T€.

Herr Papendieck fragte nach, ob Bürger für den Ausbau der Straße zahlen müssen. Frau Gläsmer verneinte, da die gesetzliche Grundlage für die Erhebung von Ausbaubeiträgen fehlt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Zu TOP 6 Baubeschluss zur Realisierung des grundhaften Ausbaus der K 6741, Abschnitt 010, von Gölsdorf bis Schönfelde - 3. Bauabschnitt (3. BA) Vorlage: 007/2017**

Die Beschlussvorlage wurde ebenfalls von Frau Gläsmer erläutert. Mit den Trägern öffentlicher Belange wurde eine technologische Lösung gefunden. Die Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen sind nicht unerheblich. Für die Maßnahme wurden Fördermittel (75 %) beantragt. Der Zuwendungsbescheid wird im I. Quartal 2017 erwartet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu TOP 7      **Beschluss zum Breitbandausbau im Landkreis Oder-Spree durch Umsetzung einer Infrastrukturmaßnahme zum Ausbau eines leistungsfähigen Telekommunikationsnetzes der nächsten Generation [Next Generation Access (NGA)]****  
**Vorlage: 002/2017**

Frau Gläsmer schilderte ausführlich die Vorgeschichte des Projektes und stellte den derzeitigen Arbeitsstand dar. Anschließend ging sie auf die Fördermodalitäten ein. Der gemeindliche Anteil beträgt 10 %. Eine Ausnahme bilden Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept. Hier trägt das Land diesen Anteil, so dass die Finanzierung zu 100 % über Fördermittel erfolgt.

Der Haushaltsplan 2017 enthält 100.000 € für komplettierende Planungen, die zur Antragstellung und für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich sind. Diese Aufwendungen sollen durch die Gemeinden anteilmäßig erstattet werden. Durch den Landkreis werden die nicht förderfähigen Kosten für das Management und die Projektsteuerung getragen.

Herr Buhrke informierte über den von Bürgermeistern auf einer Beratung am 23.01.2017 geäußerten Wunsch, die Ermittlung der gemeindlichen Anteile den Gemeinden zu erklären.

Frau Gläsmer betonte, dass jede einzelne Gemeinde einbezogen wird. Für die Maßnahme ist der Abschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen erforderlich. Diese sollen ab 24.01.2017 an alle Gemeinden versandt werden.

Herr Thoma erläuterte auf der Grundlage von Folien die Ausgangsbedingungen und den geplanten Ausbau des Breitbandnetzes.

Auf Nachfrage sagte Frau Gläsmer, dass der Ausbau des Breitbandnetzes in den Jahren 2018/2019 erfolgen soll. Nach Ausbau wird das Netz an Telekommunikationsunternehmen übergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu TOP 8      **Genehmigung einer Eilentscheidung über die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen zur Finanzierung der Kosten des Schülerspezialverkehrs im Haushaltsjahr 2016****  
**Vorlage: 011/2017**

Herr Buhrke erläuterte stellvertretend für das Fachamt die Notwendigkeit der Eilentscheidung. Es ergaben sich keine Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu TOP 9      **Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2014****  
**Vorlage: 003/2017**

Von der Kämmerei wurden ergänzende Unterlagen zur Beschlussvorlage übergeben. Dabei handelt es sich um die Bestätigung zwei vom Kämmerer genehmigter über- bzw. außerplanmäßiger Bewilligungen für Auszahlungen.

Frau Wolff vom RPA, verantwortlich für die Prüfung des Jahresabschlusses, führte aus, dass durch den Landkreis die Regeln ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten wurden und der Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt wurde.

Kritik äußerte sie an der Investitionsplanung und der Planung der Unterhaltungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2014, da die Mittelabflüsse nicht wie geplant erfolgten.

Herr Buhrke nannte die Kritik berechtigt, verwies aber darauf, dass sie den Jahresabschluss 2014 betrifft. Die Hinweise wurden und werden im Sinne eines permanenten Verbesserungs-

prozesses berücksichtigt Im Jahr 2016 rechnet der Landkreis mit weniger hohen Abweichungen und einem leichten Defizit. Damit gelingt eine Punktlandung. Dies kann allerdings nicht garantiert werden, da Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis naturgemäß unvermeidbar sind. Die angesammelten liquiden Mittel werden für die Finanzierung der geplanten Investitionen benötigt. Alternativ müssten Kredite aufgenommen oder die Kreisumlage erhöht werden.

Die unter Punkt 2. in die Beschlussvorlage aufgenommenen über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen wurden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu TOP 10      Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises  
Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 005/2017**

Es bestand kein Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu TOP 11      Stand der Erarbeitung Planentwurf 2017**

Frau Wellmer und Herr Buhrke berichteten auf der Grundlage einer PowerPoint Präsentation über den Stand der Planung und den weiteren Planungsablauf (siehe Anlage). Herr Buhrke informierte über ein Gespräch, das mit Vertretern der Kreisarbeitsgemeinschaft der Städte und Gemeinden am 23.01.2017 stattgefunden hat. Dieses Gespräch knüpft an den Arbeitsauftrag aus der Haushaltsklausur vom 23.11.2016 an. Durch die Überprüfung von Aufwendungen und Erträgen sowie die Berücksichtigung der Abschlagszahlungen für Schlüsselzuweisungen bei der Fortschreibung der Planwerte ist es der Verwaltung gelungen, den Hebesatz auf 41,0 % abzusenken. Für den Haushaltsausgleich im Jahr 2017 wäre ein Hebesatz von 43,2 % erforderlich. Im Gespräch mit den Vertretern der Kreisarbeitsgemeinschaft der Städte und Gemeinden wurde sich auf einen Kompromiss von 40,8 % geeinigt. Diesen Prozentsatz wird die Verwaltung mit der Haushaltssatzung 2017 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorschlagen.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

Dr. Artur Pech  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Haushalt  
und Finanzen

Hariett Wellmer  
Schriftführerin